

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 1

Vorwort: Der "Schweizer Schule"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN + 1. MAI 1943

30. JAHRGANG + Nr. 1

Der „Schweizer Schule“

Nicht zu Unrecht erscheint unsere katholische Halbmonatsschrift „Schweizer Schule“ in rotfarbigem Gewand. Sie sticht in dieser Aufmachung unter vielen Zeitschriften hervor. So soll es sein: Erziehung und Unterricht sind von derart hervorragender Bedeutung, dass eine Zeitschrift, die diesen Belangen dient, nicht nur da sein muss, sondern auch vor vielen anderen Schriften volle Beachtung verdient.

Dass zudem die katholische Lehrerschaft in der „Schweizer Schule“ zur Förderung ihrer Berufsarbeit und Berufsfreude, zur gegenseitigen Aussprache und als Stimme an die Aussenwelt eine Gemeinschaftsschrift mit dem wohlbekannt vielseitigen und gediegenen Inhalt führt, gereicht ihr zur Ehre.

Wir versichern die Redaktion und alle getreuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Hochachtung und wünschen der mutigen Zeitschrift weiterhin Verbreitung, Glück und Segen.

† Franciscus

Bischof von Basel und Lugano.